

## Die Bildungsbereiche

### 1. Alltagsintegrierte Sprachbildung und Kommunikation

*Wir sehen es als wichtiges Ziel an, die Sprache mit Freude und Vielfalt durch Interaktion anzuregen und zu fördern.*

*Dieses ermöglichen wir durch unsere tägliche pädagogische Arbeit:*

- 🕒 Einsatz von Fingerspielen, Gedichten und Versen, als Überbrückung von Übergängen
- 🕒 Tischsprüche zu den Mahlzeiten
- 🕒 Umgangsformen im täglichen Miteinander wiederholen
- 🕒 Gesprächskreise
- 🕒 Umgang von und mit Gedichten, Reimen, Rollenspielen und Märchen (hören, nacherzählen, Bildgeschichten malen)
- 🕒 Sprachverständnis durch tägliches Vorlesen wecken (z.B. vor der Mittagsruhe)
- 🕒 Kinder berichten von Erlebnissen
- 🕒 Einsatz von Bildern, Sachbüchern und Gedichten, um das Sprechen anzuregen
- 🕒 Verbindung zwischen dem eigenen Namen und bestimmten Symbolen (z.B. an der Garderobe, dem Bettenschrank und Hygieneartikeln)
- 🕒 Silben durch Klatschen spielerisch erkennen, hüpfen...
- 🕒 Buchstaben (Anlaute) kennenlernen, sowie visuell und akustisch erfahren (Vorname, Tiere)
- 🕒 Bilder und Buchstaben sortieren und zuordnen
- 🕒 Kinder üben sich im Beschreiben von Dingen (z.B. Eigenschaften, Gegensätze, Gefühle)
- 🕒 Feste und Feiern (Programme gestalten, Wortspiele wie z.B. stille Post oder Koffer packen)

In heterogenen Gruppen werden die jüngeren Kinder von den älteren Kindern zum Sprechen angeregt und es kommt so zu einer automatischen Sprachförderung!

## **2. Personale und sozial-emotionale Entwicklung, Werteorientierung und Religiosität, kultursensitive Kompetenzen**

*Kinder setzen sich mit ihrer Lebenswelt auseinander und erobern diese schrittweise.*

*Um die Zielsetzungen für diesen Bildungsbereich zu erreichen, führen wir in unserer täglichen pädagogischen Arbeit folgendes aus:*

- 🕒 Regeln erarbeiten und einhalten
- 🕒 Grenzen setzen und zuhören können
- 🕒 Freundschaften entwickeln
- 🕒 Rücksichtnahme und gegenseitige Hilfe
- 🕒 Selbstständigkeit
- 🕒 Selbstbewusstsein und Individualität
- 🕒 Den eigenen Körper kennenlernen und sich in ihm wohlfühlen.
- 🕒 Kenntnisse über die eigene Person erlangen (Name, Wohnort, Adresse, Familie)
- 🕒 Umgang mit der eigenen Persönlichkeit
- 🕒 Gefühle zulassen, erleben und mitteilen

### **Die Kinder in Lernangeboten:**

- 🕒 Tier- und Pflanzenwelt beobachten und experimentieren
- 🕒 Wettererscheinungen beobachten
- 🕒 Kenntnisse über die nähere Umwelt sammeln
- 🕒 Erfahrungen mit Grundelementen (Wasser, Feuer, Erde, Luft)
- 🕒 Experimente mit unterschiedlichen Aggregatzuständen

### **zusätzliche Angebote:**

- 🕒 Programm zur Faschingszeit (11.11.)
- 🕒 Geburtstagsständchen für unsere älteren Leute im Dorf
- 🕒 Feste im Haus (Eltern, Geschwister, Großeltern als Gäste)
- 🕒 Gratulationen bei Festen öffentlicher Vereine / Träger (z.B. Feuerwehr)
- 🕒 Geburtstagsfeier für jedes Kind, als Ritual in der Gruppe
- 🕒 Feste und Feiern im Jahresverlauf (Fasching, Ostern, Kindertag, Laternenumzug, Weihnachten)
- 🕒 Artikel im Amtsblatt von Projekten oder Veranstaltungen

### **3. Elementares mathematisches Denken, Welterkundung sowie technische und naturwissenschaftliche Grunderfahrung**

*Kinder wollen ihre gegenständliche Welt verstehen!*

*Um die Zielsetzungen für diesen Bildungsbereich zu erreichen, führen wir in unserer täglichen pädagogischen Arbeit folgendes aus:*

- ☉ Sortieren und spielerisches Vergleichen ist in Alltagssituationen umsetzbar (z.B. Besteck sortieren, Bildkarten)
- ☉ Zählen in alltäglichen Situationen (Bsp.: Für wie viele Kinder benötigen wir einen Pinsel?)
- ☉ Abzählreime, kleine Gesellschaftsspiele, didaktische Spiele zum Erlernen von Formen, Farben und Mengen
- ☉ Aufräumen in einfachen Strukturen (Kisten, Regale) erleichtern das Sortieren
- ☉ Zahlen und Mengen wiederholen (viel, wenig, groß, klein, mehr als)
- ☉ Umgang mit den Wochentagen im Ämterplan
- ☉ Vorschule einmal wöchentlich: -Lernangebote, in denen die Kinder Muster, Strukturen und Reihenfolgen entdecken, sowie messen und wiegen können.
- ☉ Lage- und Raumbeziehungen erkennen
- ☉ Erfahrung im Umgang mit der Zeit (Uhr, Kalender, Jahreszeiten)
- ☉ Lernmaterialien für die Unterstützung der Hausaufgaben (z.B. Malfolgen auf dem Plakat, Hunderterquadrat, Wandkarten ...) im Hortbereich

In heterogenen Gruppen können die Kinder Größenunterschiede an sich selbst aufgrund verschiedener Altersstufen erkennen.

### **4. Medien und digitale Bildung**

*Ein Ziel unserer Medienbildung ist, dass Kinder lernen Medien sinnvoll zu nutzen und sich alltagsgerecht zunehmend Kompetenzen aneignen.*

Um die Zielsetzungen für diesen Bildungsbereich zu erreichen, führen wir in unserer täglichen pädagogischen Arbeit folgendes aus:

- 🕒 CD-Player für Krippenkinder
- 🕒 Spielzeuge mit digitalen Funktionen (Tut-Tut Flitzer, Abenteuerspieltische, Spielcomputer)
- 🕒 Computersoftware für Portfolio und Lerngeschichten
- 🕒 Umgang mit Büchern, CD, DVD, Zeitungen und Zeitschriften
- 🕒 Projekt- und themenbezogene Recherche für Hausaufgaben
- 🕒 Präsentation der eigenen Projekte und Aktivitäten durch Fotos
- 🕒 Gespräche über Mediennutzung der Kinder
- 🕒 Betrachtung von Bildern und Filmen

## **5. Musik, ästhetische Bildung und bildnerisches Gestalten**

*Musik spricht die Sinne und Gefühle an, fördert die Phantasie und Kreativität sowie die ganzheitliche Entwicklung der Kinder!*

*Um die Zielsetzungen für diesen Bildungsbereich zu erreichen, führen wir in unserer täglichen pädagogischen Arbeit folgendes aus:*

- 🕒 Morgenkreise mit Kreis- und Bewegungsspielen
- 🕒 Die Kinder treffen die Musikauswahl zum Frühstück oder zum Einschlummern beim Mittagsschlaf.
- 🕒 Musik zieht sich durch alle Bildungsbereiche und durch den gesamten Tagesablauf. (z.B. Aufräumlied nach dem Spiel...)
- 🕒 Spielplatz lädt zur Kreativität ein (Sandspielzeug, Steine, Zweige, Blätter...)
- 🕒 Erlernen von neuen Liedern und Kreisspielen
- 🕒 Experimentieren und Musizieren auf Orff-Instrumenten
- 🕒 Basteln von Instrumenten
- 🕒 Die Kinder stellen ihre Gefühle durch künstlerisches Gestalten dar und gehen mit verschiedenen Materialien um.
- 🕒 Die Kinder erwerben ihre Fingerfertigkeit mit unterschiedlichen Materialien. (Knetmasse, Pinsel, Stift, Farben)

## **6. Körper, Bewegung, Gesundheit und Prävention**

*Bewegung ist die wichtigste Grundlage für die gesunde Entwicklung. Jedes Kind hat ein natürliches Bewegungsbedürfnis!*

Wir integrieren Bewegung in den gesamten Tagesablauf durch:

- 🕒 Bewegungsspiele am Morgen
- 🕒 Bewegungsangebote mit Tüchern, Bällen, Luftballons
- 🕒 Aufenthalt im Freien (großzügiger Spielplatz für die Bewegungsabläufe: laufen, klettern, balancieren, rollen, rutschen, wippen, schaukeln und springen)
- 🕒 Wechsel zwischen Ruhe und Bewegung
- 🕒 Einmal in der Woche findet das Sportangebot für Kindergartenkinder in der Turnhalle der Regionalschule statt.
- 🕒 Bewegungsausgleich für die Hortkinder auf dem Spielplatz
- 🕒 Bewegung mit Spiel- und Lernangeboten
- 🕒 Rückzugsmöglichkeiten auf dem Spielplatz

## **7. Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung**

„Menschen, die als Kinder die Natur staunend wahrgenommen haben, werden im späteren Leben lebendig denken und forschen.“ (Platon)

Um die Zielsetzungen für diesen Bildungsbereich zu erreichen, führen wir in unserer täglichen pädagogischen Arbeit folgendes aus:

- 🕒 Bewusster Umgang mit Wasser, Strom und Arbeitsmaterialien
- 🕒 Bewusstes Erleben der Natur in der heutigen Zeit (Umweltschäden, Klimawandel)
- 🕒 Mülltrennung in der Kita
- 🕒 Bewusster und verantwortlicher Umgang mit Lebensmitteln
- 🕒 Selbstständiges Entdecken und Erforschen der Umgebung mit Pflanzen und Tieren
- 🕒 Die Hortkinder lassen das Wissen aus dem Sachkundeunterricht in unsere Projekte mit einfließen.